

Zinsen Euro-Zone aktuell

Stand: 20. März 2020

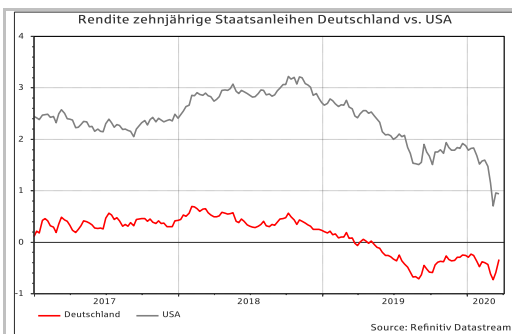
	Stand 20.03.2020	Tief eine Woche	Hoch	Tief seit Jahresanfang	Hoch seit Jahresanfang	Veränderung seit Jahresanfang absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	-0,37	-0,41	-0,37	-0,49	-0,37	0,01	-3,13 %
5-Jahres-Swapsatz	-0,17	-0,26	-0,10	-0,46	-0,10	-0,05	+38,49 %
10-Jahres-Swapsatz	0,14	-0,07	0,14	-0,32	0,21	-0,07	-35,02 %
Bund-Future	170,42	167,52	175,25	167,52	179,31	-0,07	-0,04 %
Bobl-Future	134,24	133,34	136,39	133,34	137,71	+0,61	+0,46 %

Zinssätze

	Stand 20.03.2020
3-Monats USD-Libor	1,20
10-Jahres Swapsatz USA	0,79
3-Monats CHF-Libor	-0,70
10-Jahres Swapsatz CHF	-0,14
3-Monats JPY-Libor	-0,09
10-Jahres Swapsatz JPY	0,10

Implizite Zinserwartungen

	Euro-Zone		USA	
	3M-Euro-Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$-Future	Differenz zum 3M-\$-Libor
MAR 2020	100,00	100,37	100,00	98,80
JUN 2020	-0,37	0,00	0,55	-0,66
SEP 2020	-0,39	-0,02	0,39	-0,81
DEC 2020	-0,41	-0,03	0,41	-0,79

Chart und Kommentar


Trotz der Coronakrise und der erneuten Talfahrt an den Aktienmärkten sind die Kurse deutscher Bundesanleihen in der zurückliegenden Woche stark unter Druck geraten bzw. die Renditen gestiegen. So stieg die Rendite der zehnjährigen deutschen Staatsanleihe per saldo um 27 Basispunkte auf minus 0,34 Prozent. In der Spitze waren die Langläufer sogar bis auf minus 0,17 Prozent geklettert. Begründet wird diese Entwicklung u.a. mit den unbegrenzten Kreditgarantien der Bundesregierung, welche zu einem deutlichen Anstieg der deutschen Staatsverschuldung führen dürften. Ein höheres Angebot an Staatsanleihen würde den Kurs als Preis der Anleihen entsprechend belasten. Zudem verkauften Anleger Positionen, die noch einigermaßen liquide sind und wo sich Gewinne realisieren ließen. Mit diesen Maßnahmen wollen sich Investoren auf mögliche Belastungen vorbereiten, die im Zuge der Virus-Krise zu erwarten sind. Erst gegen Ende letzter Woche mit der Ankündigung eines neuen Wertpapierkaufprogramms über 750 Mrd. Euro durch die EZB beruhigten sich die Märkte etwas. In dieser Woche werden eine Reihe von Stimmungskindikatoren aufzeigen, wie dramatisch die Folgen der Infektionswelle ausfallen

Vorschau Konjunktur

Datum	Land	Indikator	Konsens-prognose	Letzter Wert
23.03.	EWU	Verbrauchervertrauen (Mrz)	-14,0	-6,6
24.03.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Mrz)	37,8	51,6
	DE	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. (Mrz)	38,9	48,0
	USA	Markit Flash-PMI verarb. Gewerbe (Mrz)	45,0	50,7
25.03.	DE	Ifo Geschäftsklima (Mrz)	-/-	87,7
	UK	Verbraucherpreise HVPI (Feb, y/y)	1,7 %	1,8 %
	USA	Auftragseingang langl. Güter (Feb, m/m)	-0,8 %	-0,2 %
26.03.	EWU	Geldmenge M3 (Feb, y/y)	5,1 %	5,2 %
	DE	GfK Konsumklima (Apr)	7,8 %	9,8 %
	UK	Bank of England Zinsentscheid & Minutes	-/-	0,1 %
	USA	BIP (Q4, q/q annualisiert)	2,1 %	2,1 %
27.03.	USA	Deflator des privaten Konsums (Feb, y/y)	1,7 %	1,7 %
	USA	Private Konsumausgaben (Feb, m/m)	0,3 %	0,2 %
	USA	Konsumklima Uni Michigan (Mrz)	94	95,9

EURIBOR-Sätze

Laufzeit	Stand 20.03.2020	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
1 Monat	-0,45 %	./.	./.
2 Monate	-0,34 %	./.	./.
3 Monate	-0,37 %	-0,40 %	-0,40 %
6 Monate	-0,313 %	-0,37 %	-0,35 %
12 Monate	-0,19 %	-0,28 %	-0,27 %

Prognosen: DekaBank

Leitzinsen

Land	Stand 20.03.2020	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Euroraum	0,00 %	0,00 %	0,00 %
USA	0,25 %	0,25 %	0,25 %
UK	0,10 %	0,75 %	0,75 %
Schweiz	-0,75 %	-0,75 %	-0,75 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %

Prognosen: DekaBank

Zinsprognosen (Staatsanleihen)

	Stand 20.03.2020	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Deutschland 2 J	-0,69 %	0,80 %	-0,75 %
Deutschland 5 J	-0,53 %	-0,70 %	-0,60 %
Deutschland 10 J	-0,34 %	-0,50 %	-0,35 %
USA 10 J	0,94 %	0,95 %	1,05 %
UK 10 J	0,49 %	0,70 %	1,00 %
Schweiz 10 J	-0,33 %	-0,40 %	-0,20 %
Japan 10 J	0,10 %	0,00 %	0,00 %

Prognosen: DekaBank

Ansprechpartner

Melanie Intemann	226-96124
Sabine Kriege	226-96125
Kim Patrick Lindner	226-96198
Arndt Ludwig	226-96132
Ralph Rutemöller	226-96111
Maria Wenker	226-96287
Devisen-Hotline Brigitte Thieme	226-96135

Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.